

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 5 (1858)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Korrespondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schulen herausgegeben (bei J. Bonmatt, Buchhändler in Stanz), deren Inhalt als sehr zweckmäßig geschildert wird. Der Verfasser sagt u. A.: Der Geiſt ächter Aufklärung ſolle in der Schule der herrſchende ſein, — was wir vollkommen anerkennen, jedoch mit der Ausdehnung für alle denkende Weſen.



Korrespondenz.

Herr A. B. in L. (Schaffhausen): Verbindlichen Dank für Ihre freundlichen Mittheilungen! Ich erkläre mich damit durchaus einverstanden und bitte um Erlaubniß, ſie für's Schulblatt benutzen zu können. — Hr. Pr. in W. (Bern): Ihre Erwiderung mußte für dieſmal verſchoben werden. Betreffend die fraglichen Gehaltszulagen, ſo wollen Sie, als mit den Umſtänden genau vertraut, mir gefälligſt ſchriftliche Notiz geben. — Hr. Dr. G. in B. (Baſel): Ich bedaure Ihre Entſchließung. — Hr. F. F. J. in A. (Bern): Der fragl. Korreſpondenz habe ich als Schweizer, nicht als Berner Raum gegeben. Sagen Sie mir übrigens, wo und wie ein ſeiner Lebtag hin und her geſchupfter und oft heillos mißhandelter „Landſaſe“ das ſpezifisch „ächte Bernerthum“ gewinnen ſoll?! —

Anzeigen.

Von dem neuen Schulplan für den Kanton Bern ſind empfohlen folgende:

Hülfsmittel für den Lehrer:

In der vaterländiſchen Geſchichte:

Geſchichten der ſchweizeriſchen Eidsgenoffenſchaft. Von Joh. v. Müller, fortgeſetzt von R. Gut-Blochheim, G. G. Hottinger, Buillemin und Monnard. (Unbeſtimmt zwiſchen 60—75 Fr.) 1—6 antiquariſch.

Geiſfuß. Helvetia; Winterthur (1854) 1857 neue Ausgabe. 2 Bnde. Fr. 9. 60.

Hanhart, R. Erzählungen aus der Schweizergeſchichte nach den Chroniken. 3 Bnde. Baſel, 1829. Fr. 15. (Fr. 24, wenn es nicht herabgeſetzt iſt.)

In der Erdbefchreibung:

Gerold Meier von Aarau, Erdfunde der ſchweizer. Eidsgenoffenſchaft. Zweite, ganz umgearbeitete, ſtark vermehrte Auflage. Zürich, 1838. 15—16 Fr.

G. A. von Klöden, Abriß der Geographie. Zweite Auflage. Berlin 1854 (X, 527 S.) Fr. 6.

In der Naturkunde:

M. Sandmeier. Methodiſch-praktiſche Anleitung zu einem geiſt- und gemüthbildenden naturf. Unterricht. Aarau, 1853. 2 Bnde. Fr. 11. 70. Rp.

Jakob. Die Pflanzenkunde in Verbindung mit den Elementen d. Landwirthſchaft. Bern 1857

Schrödler. Das Buch der Natur. Braunſchweig, 1855. Fr. 6.

Crüger. Die Naturlehre für den Unterricht in Elementarſchulen. Zweite Auflage; mit 80 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Erfurt und Leipzig, 1855. br. 80 Rp.

Crüger. Grundzüge der Phyſik, als Leitſaden für die mittlere phyſikaliſche Lehrſtufe. Dritte Auflage. Ebendaſelbſt, 1853. Fr. 2.

Crüger. Schule der Phyſik. Ebendaſelbſt, 1854. Fr. 8.

M. Sandmeier. Gemeinſäſſlich-rationelle Landwirthſchaftslehre. Aarau, 1853. Fr. 5.

Gerlach. Das neue Teſtament nach Dr. Martin Luthers Ueberſetzung, mit Einleitung und vorliegenden Anmerkungen. Berlin, 1843. Fr. 8.